

# TWG verteidigt Platz im Medaillenspiegel

Schwimmen: Göttinger in allen Finals überaus erfolgreich bei den Bezirkssprintmeisterschaften

**GÖTTINGEN.** Bei den in Goslar ausgetragenen Bezirks-sprintmeisterschaften in der offenen Klasse präsentierte sich der TWG1861 Göttingen überaus erfolgreich. Geschwommen wurden alle 50er Strecken sowie 100 m Lagen und 4 x 50 m Freistil und Lagenstaffeln.

In allen Finals waren bis zu sechs Schwimmer des Göttinger Vereins in einem Endlauf vertreten. Von 18 Titeln gingen hier 13 Titel an den TWG, davon gingen allein drei erste Plätze an Phillis-Michelle Rang. Sie siegte über 50 m Schmetterling, 50 m Brust und 100 m Lagen. Die 50 m Rücken gingen an Viviane Simon. Die männlichen Schwimmer holten insgesamt zwei offene Meistertitel. Henrik Fischer gewann die 50 m Brust und Fynn Kunze die 100 m Lagen.

## Zwei in jedem Finale dabei

Aber auch für die Jugendfinals (männlicher Jahrgang 2003 und jünger sowie weiblicher 2004 und jünger) qualifizierten sich einige TWG Schwimmer. Jan Scholz (Jahrgang 2003), Jan-Luka Reschke (2003) und Meret Heise (2004) waren in jedem Finale dabei. Scholz siegte über 50 m Schmetterling, 100 m Lagen

und 50 m Rücken. Reschke konnte sich gegen Scholz über die 50 m Freistil knapp durchsetzen und Meret Heise konnte die 50 m Schmetterling und 50 m Brust im Finale für sich entscheiden. Paula Bachmann (2004) erreichte über 50 m Schmetterling, 50 m Freistil und 100 m Lagen das Finale und Maurizio Schüttler (2004)

über 50 m Rücken. Beide konnten sich im Endlauf zum Teil noch einmal deutlich steigern.

Die Staffeln der jüngeren Jahrgänge wurde sowohl bei den Mädchen mit Meret Heise, Paula Bachmann, Silja Ghadimi und Joy Jolie Martens als auch bei den Jungen mit Max Henrik Niere, Jan Scholz, Jan-Luka Reschke, Maurizio

Schüttler und Timothy Veldkamp in der Freistilstaffel gewonnen. In der offenen Werbung gewannen Phillis Michelle Range, Alke Heise, Viviane Simon, Clara Kamper bzw. Anika Teuber (in der Freistilstaffel) Gold über 4 x 50 Lagen und 4 x 50 Freistil.

Die männliche Staffel siegte über 4 x 50 Lagen mit Fynn Kunze, Henrik Fischer, Sebastian Kamlot und Rico Paul mit neuem Vereinsrekord und musste sich in der 4 x 50 Freistil Staffel in der Besetzung Sören Beuermann, Fynn Kunze, Sebastian Kamlot und Rico Paul hauchdünn der SSG Braunschweig geschlagen geben.

Alle Staffeln qualifizierten sich für die kommenden Landeskurzbahnmeisterschaften. Die offenen Staffeln legten eine gute Ausgangslage für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin. (nh)



Mit USA-Badekeppe: TWG-Schwimmerin Phillis Range schlug dreimal als Erste an.

Foto: Kuhl/nh

HNA 27.10.2016

